



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2013 / Nummer 5

Samstag, den 11. Mai 2013



Der Bürgermeister informiert

Striegistaler Familien pflanzten Stammbäume in Naundorf

Auf Einladung der Gemeinde trafen sich am 13. April 2013 rund 170 Striegistaler Bürger, um für ihre im Jahr 2012 geborenen Kinder einen Stammbaum zu pflanzen. Unter den verschiedenen hochstämmigen Laubbaumarten waren auch purpurne Rosskastanien, die zukünftig den Dorf- und Spielplatz zur anliegenden landwirtschaftlichen Fläche abgrenzen werden. Diese in unserer Gegend sehr seltenen Bäume im Wert von 230 Euro pro Stück wurden wie



Yvonne Horn und Thomas Halfter aus Pappendorf pflanzten mit ihren Familien einen Stammbaum für ihren Sohn Max Halfter.



Anja Maruhn und Torsten Pietsch aus Etzdorf knien hier nach erfolgreicher Pflanzung vor ihrem Stammbaum. Ihre Tochter Leni Sophie Pietsch guckt derweil, ob die Erwachsenen das auch gut gemacht haben.



Bianca Backofen und Maik Reichel aus Marbach pflanzten gleich zwei Stammbäume für ihre Zwillinge Malte und Mika Backofen.



Die Eltern Patrick Hawerda und Nadine Wagner aus Arnsdorf pflanzten für ihre Tochter Lana Wagner eine purpurne Rosskastanie.

alle Kosten dieser Pflanzaktion wiederum von der Gemeinde Striegistal getragen. Die gepflanzten Großbäume werden sicherlich einen tollen Beitrag zur Verschönerung des Naundorfer Ortsbildes in den nächsten Jahrzehnten leisten. Mit den nachfolgenden Aufnahmen möchten wir einige Eindrücke von der Stammbaumpflanzung präsentieren und hoffen, dass die Familien mit Freude an diesen Vormittag zurückdenken werden. Weitere Fotos können Sie bis Jahresmitte auf unserer Internetseite www.striegistal.de unter „Aktuelles“ ansehen.

Der Bürgermeister informiert



Finn Fiedler aus Böhrigen erhielt seinen Stammbaum von den Eltern Vivian und Christian mit Angehörigen.



Sindy Hoppe und Mario Detsch aus Arnsdorf pflanzten einen Baum für ihren im Jahr 2012 geborenen Sohn Leon.



Bianca Lewin und Mirko Fleischer mit Familie pflanzten einen Stammbaum für ihr jüngstes Familienmitglied Jason Lewin.



Unsere Aufnahme zeigt von links nach rechts Regina, Ullrich, Rocco mit Paul, Sandra mit Max und Ronny Reimann, die einen Stammbaum für Max Reimann in Naundorf gepflanzt haben. Die Gemeinde Striegistal bedankt sich an dieser Stelle bei Regina und Ullrich Reimann aus Arnsdorf, die einen Teil ihres Grundstückes in Naundorf an die Gemeinde abgetreten haben. Auf dem nun auch ein Teil der Stammbäume gepflanzt werden konnte.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1–6
Amtliche Bekanntmachungen	6–8
Veranstaltungskalender Striegistal	8–10
Aus unseren Ortschaften	10–14
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	14–17
Wir gratulieren	18
Kirchliche Nachrichten	19–21
Regionale Geschichte	21–22
Veranstaltungen im Umland	22–23

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Juni 2013
Redaktionsschluss: 30. Mai 2013

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Einweihung eines historischen Grenzpunktes

Nach rund 14 Monaten Vorbereitung konnte am 26. April 2013 eine Sandsteinsäule zur Kennzeichnung eines historischen Grenzpunktes in unserer Region eingeweiht werden. Anfang 2012 kam



Rund 50 Besucher nahmen an der Einweihung des historischen Grenzpunktes teil. Unsere Aufnahme vom 26. April 2013 zeigt von links nach rechts Veit Lindner, Bürgermeister der Stadt Roßwein, Uwe Anke, Bürgermeister der Stadt Nossen, Jens Peter Polenzky vom Holz- und Baustoffmarkt Marbach, der die Informationstafel fertigte, Günter Schär aus Döbeln als Ideengeber für die Anlage, dahinter Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik aus Pappendorf, der die handwerkliche hervorragenden Arbeit für die Gestaltung für die Säule leistete, Striegistals Bürgermeister Bernd Wagner und Franz Schubert aus Pappendorf, der dankenswerterweise den Text für die Beschreibung des historischen Punktes erarbeitete.



Die Eltern Ramona Förster und Tino Höfner aus Schmalbach haben einen Baum für ihren Sohn Colin Matteo Förster gepflanzt. Auch für ihre größere Tochter (im Vordergrund des Bildes) haben sie vor Jahren bereits an einer Stammbaumpflanzung teilgenommen.



Diese Aufnahme zeigt Familie Solveig und Silvio Schachschal aus Mobendorf mit ihren Kindern. Ihr jüngstes Familienmitglied, Sohn Silvano Paul erhielt seinen Stammbaum in Naundorf.



Auf dieser Informationstafel wird die Geschichte dieses historischen Grenzpunktes in Mittelsachsen mit der Bezeichnung „Das Sachseneck“ erläutert. Den Text und weitere Bilder zum historischen Punkt finden Sie auf Seite 21 dieses Amtsblattes und auf der gemeindlichen Internetseite www.striegistal.de unter „Historisches“.

Der Bürgermeister informiert

Günter Schär aus Döbeln als Organisator der seit vielen Jahrzehnten stattfindenden Döbeler Frühjahrswanderung auf die Gemeindeverwaltung Striegistal mit dem Anliegen zu, dass der historische Grenzpunkt zwischen den Bezirken Chemnitz, Dresden und Leipzig auf Marbacher Gemarkung eine Würdigung erfahren sollte. Daraufhin hat unsere Gemeinde an diesem Punkt ein Grundstück erworben und die vorbereitenden Arbeiten in Angriff genommen. Mit Unterstützung des Fördervereins Klosterbezirk Altzella, der Städte und Gemeinden der Klosterbezirksregion konnte das rund 8.500 Euro kostende Vorhaben realisiert werden. Eine Ruhebänk sowie eine Informationstafel runden das Gesamtbild dieses neuen Wanderzieles im Tal der Freiburger Mulde zwischen Roßwein und Nossen ab. Besuchen Sie doch einmal diese schöne Anlage auf Marbacher Gemarkung, indem Sie von Marbach nach Gleisberg fahren. Hier finden Sie die Anlage linker Hand vor der Muldenbrücke am Abzweig nach Kummersheim.

Neue Attraktionen am Weg zum Aussichtsturm



An der großen Linde am Weg von der Tiefenbachstraße zum Aussichtsturm wurde die „Pärchenbank“ eingeweiht. Paare können auf ihren Weg zum Aussichtsturm auf der sechseckigen Bank verweilen und sich dabei die Seite aussuchen, die für sie die zutreffendste ist. Unsere Aufnahme zeigt von links nach rechts Silvia Klose, Dirk Starke, Uta Seyfert, Carola Frenzel, Steffen Klemm (als Klapstorch), Iris Vollhardt und Lutz Menzel (als Brautpaar) vom Etdorfer Heimatverein, die sich für die Einweihung diese besonderen Verkleidungen ausgedacht hatten.



Einige Mitglieder des Aussichtsturmverein Striegistal e. V. besuchten die Pärchenbankeinweihung in historischen Kostümen. Im Bild v.l.n.r. Conrad Krumbiegel, Stefanie Schrambke, Andreas Zaremba mit Sophie, Leah und Dagmar Wagenführ aus Böhrigen sowie zwei Vertreter vom Mittelsächsischen Kultursommer.

Nach langer Zeit der Vorbereitungen konnten nun endlich im Rahmen des bunten Familientages und Blütenfestes am Aussichtsturm am 1. Mai dieses Jahres drei neue Attraktionen an den Zuwegungen zum Aussichtsturm ihrer Bestimmung übergeben werden. Zwei Vereine haben sich für die Umsetzung der neuen Anlagen mächtig ins Zeug gelegt und am Tag des Festes dafür gesorgt, dass die über 200 Besucher tolle Erlebnisse hatten.



Sophie Wagenführ aus Böhrigen hat sich schon mal eine Bankseite ausgesucht.



Conrad Krumbiegel und Stefanie Schrambke aus Böhrigen hatten sich diese Seite der Pärchenbank ausgesucht.



Andreas Zaremba und Dagmar Wagenführ testeten diese Bankseite.

Vorstellung unserer neuen Bürgerpolizisten

Zur Sicherheit für unsere Region stehen ab sofort zwei Bürgerpolizisten zur Verfügung. Die Polizeidirektion Chemnitz, zu welcher das Polizeirevier Mittweida mit 96 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt, stellt diese Beamten zur Verfügung. Neben sieben weiteren Bürgerpolizisten im Mittweidaer Reviergebiet sind unsere Bürgerpolizisten sowohl für das Stadtgebiet Hainichen, als auch das Gemeindegebiet Striegistal zuständig. Sie sind werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter der Rufnummer: 0157/83548430 zu erreichen. Zusätzlich wird eine Sprechstunde jeweils dienstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Hainichen, Markt 1 in 09661 Hainichen angeboten. Außerhalb der hier angegebenen Zeiten werden die Bürger unserer Gemeinde gebeten, sich wie bisher direkt an das Polizeirevier Mittweida unter der Telefonnummer 03727/9800 zu wenden.

Wir wünschen unseren beiden Bürgerpolizisten stets ein gutes Miteinander mit unserer Bevölkerung, Verständnis der Bürger für ihre Arbeit und möglichst wenig gefährliche Einsätze.



Polizeiobermeisterin Peggy Morgenstern sowie Polizeihauptmeister Uwe Koschorreck sind ab sofort als Bürgerpolizisten für das Gemeindegebiet Striegistal und das Stadtgebiet Hainichen zuständig.

Nachfolgend noch einige Informationen vom Polizeirevier Mittweida zu den Aufgaben der Bürgerpolizisten:

„Der Bürgerpolizist ist ein erfahrener Polizist und sozusagen ein Allrounder. Zu seinen wesentlichen Aufgaben gehört es, Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten und ähnlichen aufzunehmen zu pflegen, Streife zu gehen, Ordnungswidrigkeiten festzustellen, zu verfolgen und zu ahnden, Mängel im Verkehrsraum an die entsprechende Behörde zu übermitteln, bei Ermittlungen sowie bei Sach- und Personenfahndungen mitzuhelfen, Unfälle aufzunehmen, die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht anzuleiten und mit ihnen gemeinsam auf Streife zu gehen,... Bei Bedarf führt der Bürgerpolizist Sprechstunden durch. Kurzum: der Bürgerpolizist ist der unmittelbare Ansprechpartner vor Ort.

Im Übrigen ist der BüPo keine neue Erfindung. Es gibt ihn seit Mitte der 90er Jahre, zuerst als Pilotprojekt in Chemnitz, danach – weil von der Bevölkerung und der Polizei als positiv bewertet – auch und insbesondere in den anderen/ländlichen Bereichen eingesetzt.“



Carola Backofen, stellvertretende Ortschaftsratsvorsitzende von Böhrgen, Andrea Arnold und der Vorsitzende des Aussichtsturmvereins Matthias Zimmer setzten das Schild für den „Balkon von Böhrgen“, so wie diese Rundbank an der Böhrgener Zuwegung zum Turm ab jetzt im Ort heißen wird.



Diese Aufnahme zeigt Helfried Koch aus Berbersdorf, der wie fast immer in unserer Region mit seiner Videokamera unterwegs war und diesen schönen Tag mit seinen einzelnen Ereignissen für die nach uns kommenden Generationen festhielt. An dieser Stelle sei ihm und allen Helfern zur Vorbereitung und Durchführung dieses Festtages ein herzlicher Dank seitens der Gemeinde Striegistal ausgesprochen!

Weitere Bilder von diesen Veranstaltungen können Sie bis Mitte dieses Jahres unter „Aktuelles“ auf den gemeindlichen Internetseiten unter www.striegistal.de sowie auf der Seite des Aussichtsturmvereins ansehen.

Diamantene- und Eiserne Hochzeitsjubiläen



Am 4. April dieses Jahres feierten Hildegard und Siegfried Rüdiger in Böhrigen das Fest der Diamantenen Hochzeit.



Erna und Kurt Patzig konnten am 18. April dieses Jahres auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken und das Fest der Eisernen Hochzeit feiern.

Die Ortschaftsräte von Böhrigen und Pappendorf sowie die Gemeinde Striegistal gratulieren beiden Brautpaaren auf das Herzlichste.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 14. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Aufstellung eines Instandhaltungsplanes für kommunale Straßen entsprechend der Verordnung des SMWA über die Beseitigung von Schäden des Winters 2012/2013 vom 26.4.2013
3. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
4. Vierte Lesung des Haushaltplanentwurfes 2013 sowie des Finanzplanes für die Jahre 2014 bis 2016 mit Festlegungen von Schwerpunkten der Investitionstätigkeit
5. Allgemeines

Geschlossene Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 21. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Vorberatung zu Grundstücksangelegenheiten

3. Vorstellung und Auswertung der Jahresrechnung 2012
4. Personalangelegenheiten
5. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 28. Mai 2013 um 19.00 Uhr in der Spielplatzbaude in Schmalbach, Auenweg 13, 09661 Striegistal

- Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23. April 2013, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Beschluss zur Bestätigung der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Böhrigen
 7. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 8. Verschiedenes
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
9. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23. April 2013, nichtöffentlicher Teil
 10. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 11. Allgemeines